

# Bayern Facharbeit Aiwanger

Beitrag von „Gymshark“ vom 31. August 2023 10:39

Ich bin da pragmatisch: Hat Aiwanger in den letzten 5-10 Jahren irgendeine Aussage oder Handlung gemacht, die als antisemitisch gedeutet werden könnte? Mir fällt keine ein. Durch Hörensagen können wir uns nur ein grobes Bild von Aiwangers Verhalten und Handlungen damals machen, die sicherlich teilweise problematisch klingen (Ich habe noch nie davon gehört, dass Jugendliche öffentlich Hitler-Imitationen zum Besten geben.), aber aus meiner Sicht kein Widerspruch zu seiner politischen Karriere mehr als 30 Jahre später darstellen. Politiker sollten nach ihren Handlungen im Rahmen ihrer *aktuellen* politischen Karriere gemessen werden und ggf. hierfür Konsequenzen ziehen. Da gibt es genug Beispiele von Politikern, auch mit aktueller Regierungsverantwortung, die sich hier leider nicht mit Ruhm bekleckern. Private Aussagen und Handlungen würde ich hier bewusst ausklammern, insofern sie strafrechtlich nicht relevant und/oder verjährt sind. Auch könnte man frühere Entscheidungen bzgl. Rücktritten aufgrund von nicht-ordnungsgemäßer Zitation bei Abschlussarbeiten kritisch sehen. Dass eine falsche Zitation nicht den wissenschaftlichen Kriterien entspricht und damit ggf. die Aberkennung eines akademischen Titels einhergeht, ist eine Sache, aber bedeutet eine falsche Zitierweise mit Mitte 20, dass man mit Mitte 40 und höher kein guter Politiker sein kann?